

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

332 (2.12.1894) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Drittes Blatt.

Sonntag den 2. Dezember

(folgt ein viertes Blatt.)

1894.

Amtliche Bekanntmachung. Öffentliche Zustellung.

21.

Nr. 34206. 1. Kaufmann Victor Merkle hier, 2. Louis Krug, Kohlenhandlung hier, 3. Kaufmann G. Hammetter hier, sämtliche vertreten durch Agent Bruno Kosmann hier, klagen gegen Emil Becker, Privatier hier, 3. St. an unbekanntem Orten, aus: zu 1: Waarenkauf vom 2. Mai bis 4. August 1894, zu 2: Kohlenkauf vom 7., 25. April und 4. Juli 1894, zu 3: Waarenkauf vom 8. Juli, 13. August und 28. September 1894 mit dem Antrag auf vorläufig vollstreckbare Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von: a) 155 M. 84 Pf. an Kläger Merkle, b) 66 M. 75 Pf. an Kläger Krug, c) 52 M. 50 Pf. an Kläger Hammetter, nebst jeweils 5% Zins vom Klagezustellungstag und Tragung der Kosten des Rechtsstreits einschließlich des Arrestverfahrens, und laden den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Karlsruhe, II. Stod., Zimmer Nr. 13, auf

Dienstag den 13. Januar 1895, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 29. November 1894.

Rapp,

Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

Wegen baulicher Veränderungen bleibt die Kasse nächsten Montag den 3. und Dienstag den 4. dieses Monats geschlossen.

Gr. Eisenbahnhauptkasse.

Bekanntmachung.

Zum Großh. Kupferstichkabinet ist eine weitere Serie von Reproduktionen nach französischen Meistern der letzten drei Jahrhunderte ausgestellt.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1894.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

Waisenhaus.

Beim Herannahen des heil. Weihnachtsfestes wenden wir uns wieder an die verehrliche diesige Einwohnerschaft im Vertrauen auf ihre so oft bewährte Wohlthätigkeit und bitten dieselbe herzlich, es uns durch Spendung von Weihnachtsgaben auch in diesem Jahre zu ermöglichen, daß wir die Pflegelinge unserer Anstalt — zur Zeit 47 — durch eine Christbescherung erfreuen können. Geschenke zu diesem Zwecke werden von den Unterzeichneten sowie von Hausvater Fischer dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, im Dezember 1894.

Der Verwaltungsrath.

Dr. Appel, Rabbiner; Benz, Defan; Voedts, Stadtrath; Doering, Stadtrath; Engelhardt, Stadtrath; Heidenreich, Generalkassier a. D.; Jost, L. Rentner; Knäus, Kaufmann; Krämer, Bürgermeister; Malich, Alt-Oberbürgermeister; Mees, A., Stadtrath; Dr. von Seyfried, Hofarzt; Wallraff, Geh. Rath; D. Zittel, Defan. 4.1.

St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

Herzliche Bitte um Weihnachtsgaben.

Nur noch wenige Wochen trennen uns von dem schönen Weihnachtsfeste. Gerne möchten wir auch dieses Jahr wieder unsern nahezu 200 Kindern, worunter viele Armen sich befinden, wie auch den Schwestern der Anstalt und den zur Weihnachtszeit im Josephshause sich aufhaltenden Dienstmädchen eine Weihnachtsfreude bereiten. Im festen Vertrauen auf die uns schon so vielfach bewährte Wohlthätigkeit der diesigen Einwohner wenden wir uns an die Kinderfreunde und Gönner unserer Anstalt mit der herzlichsten Bitte, durch gütige Gaben an Geld oder passenden Gegenständen (Kleidern, Schuhwerk, Spielzeug) uns solches zu ermöglichen.

Milde Gaben werden mit herzlichem Dank und Vergelt's Gott entgegengenommen: von Hochw. Hrn. Defan Benz, Hochw. Hrn. Pfarrkurat Brettle, Hrn. Stadtpfarrmehner Kaiser, Fr. v. Würthbenau, Karlstraße 2, Fr. Haagel, Leopoldstraße 48, Fr. Stüttingsverwalter Abt, Blumenstraße 3, Fr. Musikdirektor Sageur, Ständehausstraße 1, Fr. Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße 7, Fr. Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstraße 36, Fr. Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, und im St. Josephshaus, Luisenstraße 29.

Bitte des St. Bernhardshauses (Augartenstr. 42) um Weihnachtsgaben.

Nur wenige Wochen trennen uns noch von dem schönen Weihnachtsfeste. Auch dieses Jahr wenden sich die Krankenschwestern des St. Bernhardshauses vertrauensvoll an ihre Freunde und Wohlthäter mit der Bitte um milde Gaben für sich und ihre armen Kranken, deren Noth und Elend sie oft zu sehen Gelegenheit haben und aus eigenen Mitteln nicht helfen können. Für jede, auch die kleinste Gabe, die in diesem Sinne unserm Hause selbst oder den armen Kranken an Geld, Kleidungsstücken u. dergleichen wird, sagen wir im Voraus schon ein herzliches „Vergelt's Gott.“

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit: Hochw. Hr. Defan Benz, Hochw. Hr. Pfarrkurat Brettle, Hr. Stadtpfarrmehner Kaiser, Fr. v. Würthbenau, Karlstraße 2, Fr. Stüttingsverwalter Abt, Blumenstraße 3, Fr. Fabrikant Himmelsbach, Werderstraße 7, Fr. Haagel Leopoldstraße 48, Fr. Domänenrath Kreuz, Erbprinzenstraße 36, Fr. Musikdirektor Sageur, Erbprinzenstraße 14 (Eingang Ständehausstraße), Fr. Glasmaler Drinneberg, Schützenstraße 7, und die Vorsteherin des St. Bernhardshauses, Augartenstraße 42.

Karlsruhe, im November 1894.

Anforderung.

21. Des Rechnungsschlusses wegen sind etwa noch ausstehende Rechnungen über Arbeiten und Lieferungen für den Großherzogl. Marstall längstens bis zum 15. Dezember d. J. anber einzureichen.
Großherzogl. Marstall-Verwaltung.

Bergebung von Maurerarbeiten.

Die israelit. Gemeinde Karlsruhe vergibt die Herstellung einer Einfriedigungsmauer für den neuen israelit. Friedhof. Die Länge der Umfassungsmauer beträgt circa 340 m²; dieselbe soll in hammerrechten Bruchsteinen errichtet, beiderseits ausgegütet und mit Cementbedeln abgedeckt werden.

Plan und Bedingungen liegen zu den üblichen Büreaustunden bei den Unterzeichneten auf.

Curjel & Moser, Architekten.

Bergebung von Erdarbeiten.

Die israelit. Gemeinde Karlsruhe vergibt die Planungsarbeit auf dem neuen Friedhof, angrenzend an den städt. Friedhof. Die Arbeit umfaßt eine Erdbewegung von ca. 6400 m³; von diesen sind circa 6000 m³ anzuführen und circa 400 m³ auf der Baustelle zu verfahren.

Die Auffüllung darf nur in Kies, Sand und gutem Boden bestehen. Bedingungen, Vertragsentwurf u. s. sind zu den üblichen Büreaustunden bei den Unterzeichneten einzusehen.

Curjel & Moser, Architekten.

Haus-Versteigerung.

Montag den 10. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

wird im Amtszimmer des unterzeichneten Notars — Kaiserstraße 117 — das zum Nachlaß der Frau Elisabetha Lehn, Schmieß Wittwe dahier gehörige Anwesen, nämlich

das in der Luisenstraße dahier unter Nr. 41, einerseits neben Schlosser Emil Alfred Joos, andererseits neben Ernst Blum und Otto Mayer gelegene Grundstück nebst dem darauf errichteten einundneinhalbstöckigen Hinterhause sammt aller liegenschaftlichen Zugehörigkeit, taxirt zu 11000 M zu Eigenthum öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Karlsruhe, den 25. November 1894.

C. Fräulin,

Großh. Notar. 4.1.

Laden mit oder ohne Wohnung.

In bester Lage der Kaiserstraße ist ein Flaschenbier-, Obst- und Gemüsegeschäft für sofort oder später billig zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Daxlanden. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus dem Nachlasse des Maurers Johannes Reicher II. von Daxlanden werden der Erbtheilung wegen die nachgenannten Liegenschaften am
Montag den 10. Dezember l. J.,
Vormittags 8 1/2 Uhr,

in dem Rathhause zu Daxlanden öffentlich zu Eigentum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Gemarkung Daxlanden.

1. Lagerbuch-Nr. 4531. 4 a 42 qm Hofraithe im Ortsetter mit einem einstöckigen Wohnhause sammt Scheuer und Stallung, Hofraum und Hausgarten, in der Leopoldstraße zu Daxlanden gelegen, neben Josef Bertsch I. und Kinder und Franz Anton Dannenmayer Wittwe und Kinder, Schätzungspreis 2500 M.
 2. Lagerbuch-Nr. 2273. 7 a 98 qm Acker in der Frischlach, neben Johannes Reichert und Bernhard Reicher III., Schätzungspreis 40 M.
- Gemeinschaftlich mit dem Erblasser und der erziehlichen Tochter Bertha.**
3. Lagerbuch-Nr. 3832. 12 a 7 qm Acker in den Kleinlegelheiler, neben der Gemeinde Daxlanden und Karl Kornmann Wittwe, Schätzungspreis 200 M.
 4. Lagerbuch-Nr. 1644. 3 a 46 qm Acker in den Neugärten, neben Magdalena Kutterer und Bertha Reicher, Schätzungspreis 120 M.

Gemarkung Grünwinkel.

5. Lagerbuch-Nr. 235. 9 a 4 qm Ackerland im Kurzberbeck, neben Stefan Kober Ehefrau von Daxlanden und Leopold Böller von Bulach, Schätzungspreis 170 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen: von der Hofraithe baar, von den Güterstücken in drei verzinslichen Raten, 1895 erstmals, nach Verweisung des Notars.

Karlsruhe-Mühlburg, 29. November 1894.

Größ. Notar
Mathos.

Wohnungs-Gesuch.

3.1. Eine kleine, ruhige Familie sucht per 23. April (event. auch früher) eine gesunde Wohnung von 4 Zimmern nebst Badekabinett. Offerten unter Nr. 7190 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Rähringerstraße 17 ist ein gut möbliertes, heizbares Zimmer sofort oder auf 15. Dezember zu vermieten. Näheres im zweiten Stod.

Zirkel 33 a ist eine hübsche Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sogleich zu vermieten: Kreuzstraße 37, drei Etagen hoch.

Mitbewohnerin-Gesuch.

* Ein anständiges Fräulein wird in ein freundliches, heizbares Zimmer um billigen Preis als Mitbewohnerin gesucht. Näheres Herrenstraße 33 im 3. Stod des Hinterhauses. Auch ist daselbst ein gut möbliertes Zimmer auf 15. Dezember zu vermieten.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein anständiges, ordentliches Mädchen findet bei einer kleinen Familie auf Weihnachten eine gute Stelle. Näheres Leopoldstraße 3.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Weihnachten gesucht: Kriegstraße 14 im 2. Stod.

* Ein solides Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie auf Weihnachten gesucht. Näheres Kaiserstraße 141, drei Treppen hoch rechts, Eingang Marktplatz.

* Ein braves, williges Mädchen, welches gut nähen, bügeln und Zimmer reinigen kann, findet auf Weihnachten Stelle. Näheres Kaiserstraße 77 im 1. Stod.

Eücht. Verkäufer

der Leinen- oder Manufakturbranche per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 7192 an das Kontor des Tagblattes.

Monatsdienst-Gesuch.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen ein Monatsdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde eine schwarze Broche, mit einem silbernen Buchstaben L darauf. Gegen Belohnung abzugeben: Kriegstraße 41.

Verloren

wurde ein Päckchen, enthaltend ein Kinderhemdchen. Abzugeben gegen Belohnung: Friedenstraße 10 im 3. Stod.

Mit 500 bis 1000 Mark Anzahlung

ist das vierstöckige, neuverbaute Haus Schwannstraße 19 sehr billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7184 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen

sind ein gut erhaltener Winterüberzieher, ein Damenwintermantel, ein Schreibpult und ein Petroleumkocher: Kreuzstraße 37 im 2. Stod.

Liqueurflaschen,

ganze und halbe weiße, sowie halbe halbweiße werden gekauft: Balbstraße 33.

Kanarienvögel.

*4.1. Empfehle meine mit Ehrenpreis und goldener Medaille prämierten Harzer Koller in verschiedenen Preislagen, je nach Gesangsleistung. R. Scheer, Züchterei edler Kanarien, Kaiserstraße 221.

Honig-Lebkuchen, Basler Leckerli

in vorzüglicher Waare. 3.1.
K. Krauss, Hofbäder,
Ludwigsplatz 65.

Fleischpastetchen,

verschiedenes

Thee- u. Kaffeegebäck.

K. Krauss, Hofbäder,
2.1. Ludwigsplatz 65.

Süßelbrod,

feinste Qualität, täglich frisch empfiehlt
Karl Krauss,
Hofbäder, 3.1.
Ludwigsplatz 65.

Billig! Billig!

Manjon-Weis	per Pfund	17 Pfg.
Java-Weis	"	26 "
Tafel-Weis	"	30 "
Erbfen, ganz	"	18 "
Erbfen, gespalten	"	15 "

Von 5 Pfund ab Preisermäßigung.
Auf Verlangen frei in's Haus.

Wilh. Holzinger,

en gros Mehlhandlung, en détail
Kriegstraße 3 a, neben Café Grünwald.



HAARAUSFALL!

behandelt brief, unfehlbar die hartnäckigsten Fälle. Garantie 1000 Mark b. Nichterfolg. Langjähr. Erfabr., zahlreiche Dankeschreiben. Prospekte gratis u. franco.

F. Käko, Herford. 36.12

Bitte lesen.



Die allein ächten Spitzweg-Brust-Bonbons à 20 Pfg. und 40 Pfg., Spitzweg-Brust-Zaft à 50 Pfg. und 100 Pfg. sind überall zu haben. Um die richtigen zu bekommen, muß stets der Name Carl Mill, Ede Hauptstätter- u. Christophstraße Stuttgart, verlangt werden.

NB. Die allein ächten Mill'schen Spitzweg-Bonbons und Saft sind nur zu haben bei: **O. Hager, Karl-Friedrichstraße 22, W. L. Schwaab, Rosenberg, Conditior, Karlsruhe.** 10.4.

Bremer Schuss-Cigarren,

angenehm — mild,

empfehlen **Paul Kahle Nachfolger,**
203 Kaiserstraße 203.



Vilionele,

reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Bockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Rötze der Nase, sicheres Mittel gegen alle Unreinheiten der Haut, à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50.

Vilioniemilch

macht die Haut zart und blendend weiß, à Fl. M. 1. Barterzeugung-Pomnade à Dose M. 3, halbe Dose M. 1.50. In 6 Monaten erzeugt diese einen vollen Bart.

Chinesisches Haarfärbemittel à Fl. M. 3, halbe Fl. M. 1.50, färbt sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, übertrifft alles bis jetzt Dagewesene.

Oriental. Entthaarungsmittel, Fl. M. 2.50, zur Entfernung der Haare, wo man solches nicht gern wünscht, im Zeitraum von 5 Minuten ohne jeden Schmerz und Nachtheil der Haut.

Eau de Cologne philecome reinigt die Kopfhaut von Schuppen oder Schuppen, verhindert das Ausfallen und befördert das Wachsthum der Haare in nie geahnter Weise à Flacon M. 1.50.

Allein ächt zu haben beim Erfinder **W. Krauss** in K. S. I. n.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Karlsruhe bei **Hermann Bieler, Friseur- und Parfümerie-Geschäft, Kaiserstraße 223,** zwischen Hirsch- und Douglasstraße (früher Kaiserstraße 239).

Glycerin-Schwefel-milch-Seife

aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich, Nürnberg,** prämiirt 1892. Seit 31 Jahren mit größtem Erfolg eingeführt zur Erlangung eines jugendfrisch, geschmeidig und blendend reinen Teints; unentbehrlich für Damen und Kinder, sowie für's Bad, vorzüglich zur Reinigung von Hautschuppen, Hautausschlägen, Kopfschuppen, Jucken der Haut u. s. w. Den vielen Neuheiten entschieden vorzuziehen. Hoflieferant **C. D. Wunderlich's verbesserte Theer-seife** 35 Pfg. und **Theer-Schwefel-Seife** à 50 Pfg. zu haben bei **Gust. Bender, Lammstr. 5, Fr. Maisch Sohn, Rittersstr. 10, C. Garbrecht, Kaiserstr. 187, und Otto Mayer, Ede Schützen- und Wilhelmstr. 20.** 15.6.

Alle Speisen-, Del-, Harz-, Farb- und Fett-

Flecken

entfernt rasch und sicher ohne Stoffen. Farben anzugreifen
Eiermanns

Benzolinarium.

Unentbehrlich zum Reinigen von Herren- und Damenkleidern, Hüten, Cravatten, Mützen, Handschuhen.

Niederlagen in Karlsruhe bei Herrn:
R. Wegmann, Balbstraße 29, Bender, Bürstenfabrik, Freig Meis, Werderplatz, W. Körner, Drogerie, D. Waerther, Friseur, Kaiser-Passage, Th. Staude, Mühlburg.

Lummel

(Filet) im Querschnitt.

Gebr. Hensel,
Grossh. Hoflieferanten.

Mit
Apotheker Lahusen's Leberthran,
mit **Jod-Eisen,**

bedeutend wirksamer und besser schmeckend wie der gewöhnliche Leberthran, sollten Kinder und Erwachsene nicht versäumen, während des Winters einen Versuch zu machen.

Nur acht in Originalflaschen à 2 Mark mit Gebrauchsanweisung vorrätig in der **Grossh. Hofapotheke, Kaiserstrasse 201,** gegenüber der Kaiser Wilhelm-Passage. *4.2.

Drogerie J. Lösch,

Herrenstrasse 35,

empfehlen aus Niederlage einer der grössten Fabriken zu Engros-Preisen:

Artikel zur Krankenpflege als:

Wasserdichte Bett- und Wagen-Einlagen

in 4 Qualitäten,

Eisbeutel, Irrigatore, Inject. Spritzen etc. etc.;

ferner:

Verbandwatte aller Art,
Binden, Gummitwaaren etc.

Bechtel's beliebte
Salmiak-Gall-Seife
empfehlen die
Drogerie Adolf Koerner,
Ludwigsplatz 61. 12.11.

Blüh-Stauffer-Ritt

ist das Allerbeste zum Ritt an zerbrochener Gegenstände, wie Glas, Porzellan, Geschirr, Holz u. s. w.

Nur acht in Gläsern zu 30 und 50 Pfg. bei:
Karlsruhe: Jul. Dehn, Drog.,
Wilh. Erb, Libellplatz,
Fritz Leppert, Amalienstr. 14,
Durlach: Carl Leußler.
Mörsch: L. D. Knäbel. *10 8

Den geehrten Hausfrauen
empfehle meine seit mehr denn 40 Jahren bekannte

weisse, geruchlose Bleich-Schmierseife
als das beste, billigste und der Wäsche absolut unschädlichste Reinigungsmittel.
Preis pro Pfund **18 Pf.**, bei Mehrabnahme billiger.

Carl Heinz, Seifenfabrikant,
Bürgerstrasse 3.

Niederlagen:
S. Bentner, Marktgrafenstrasse 25,
S. Zoller, Schützenstrasse 43,
Ph. Niefer, Stefaniensstrasse 47,
P. Weiland, Karlstrasse 54,
Friedrich Wwe., Jähringerstrasse 86,
M. Hofbein, Ecke der Luisen- und Wilhelmstrasse, sowie
in sämtlichen Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnisvereins.** 12.8.

F. Mayer & Co.,

Grossherzogliche Hoflieferanten
Repräsentanten von **Christofle & Co.,**
Karl-Friedrichstrasse, **Karlsruhe,** am Rondellplatze,

beehren sich zum Besuche ihrer

Weihnachtsausstellung

ergebenst einzuladen.

Dieselbe bietet die grösste und gediegenste Auswahl von
Porzellan-, Fayence-, Majolica-, Cristall- und Metallwaaren,
Servicen, Uhren, Lüstres, Leuchter, Candelabres,
Tafel- und Zimmerdecorationen, Schreibtischgarnituren,
Relief-Portraits, Büsten, Figuren, Gruppen,
Hinks Patent-Stehlampen, Hängelampen, Wand- und Bodenlampen,
Christofle-Bestecken und Tafelgeräthen zu Fabrikpreisen, —
Kunstgewerblichen Neuheiten aller Art,

zu festen billigst gestellten Preisen
und ist auch Sonntags offen.

4.1.



Freund der Hausfrau!

Karol Weil's pulverisirter Seifen-Extract.

- Karol Weil's spart Zeit Seifen-Extract.
- Karol Weil's spart Geld Seifen-Extract.
- Karol Weil's spart Arbeit Seifen-Extract.
- Karol Weil's **schont die Wäsche,** Seifen-Extract.
- Karol Weil's **macht die Wäsche** Seifen-Extract.
- Karol Weil's **blendend weiss,** Seifen-Extract.
- Karol Weil's **wird in d. meist. Waschanst., Hot., Restaur., Spital, etc. benutzt.** Seifen-Extract.
- Karol Weil's **Ein 20 Pf.-Pack. giebt aufgelöst** Seifen-Extract.
- Karol Weil's **3 1/2 Pfd. schöne, weiche, weisse** Seifen-Extract.
- Karol Weil's **Seife, käuflich überall.** Seifen-Extract.

Karol Weil & Co., Frankfurt a. M.

**Praktische
Weihnachtsgeschenke.
Reste**
in
Tuchen u. Buckskins,
für Anzüge, Paletots und
Hosen passend,
nur beste Qualitäten,
meistens englische Fabrikate,
bedeutend unter Preis.
A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstraße 169.

**Winter-Paletots,
complete Anzüge
und
Hosen**
nach Maass
empfehle in größter Auswahl und feinsten
Ausführung.
Wegen vorgerückter Saison
bedeutende Preisermässigung.
A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstraße 169.

Normal-Wäsche:
Herren-Hemden,
Herren-Jacken,
Herren-Hosen,
Herren-Socken,
Reform-Wäsche
in allen Größen und Belten, anerkannt beste
Qualitäten
zu außerordentlich billigen Preisen.
Von jetzt bis Weihnachten
gewähre ich einen Extra-
Rabatt von 10%.
A. Berwanger,
Herrenmode-Magazin,
Kaiserstraße 169.

H. Delpy,
Perrückenmacher,
Kaiserstrasse 136, im Friedrichsbad,
empfiehlt als Specialität:
Perrücken, Toupets und Scheitel,
sowie **Stirnfrisuren,**
der Natur täuschend nachgearbeitet;
Zöpfe, Haartheile und Locken
aus unzerstörbarem Kraushaar, feder-
leicht, von bestem Material gefertigt.

Zum Besuche meiner in diesem Jahre äußerst reich-
haltigen
Weihnachts-Ausstellung
erlaube mir unter Zusicherung besonders billiger Preise
freundlichst einzuladen.
W. Lichtenfels,
Friedrichsplatz 9.
P.S. Im Monat Dezember ist mein Geschäft
auch an den Sonntagen geöffnet.



Für Weihnachten
empfehle mein reichhaltiges Lager von
Korbwaaren in allen nur eident-
lichen Arten,
Blumentischen von den einfachsten
bis zu den feinsten Ausführungen,
Rohrfauteuils (Nachtstühle) in jeder
Preislage,
Cosmos- und Triumphstühlen,
verschiedene Neuheiten,
Kinderstühlen von Mk. 1.— an,
mit Closeteinrichtung Mk. 3.25, ver-
stellbar mit Closeteinrichtung von
Mk. 7.50 an,
Kindertischchen mit Schublade
Mk. 5.—, I. Qualität,
Sport- und Spielwagen in allen
Größen,
Puppenwagen von Mk. 1.80 an,
engl. Form von Mk. 2.60 an (extra
große),
Kinderwagen englische Form von Mk. 20 an, mit Gummireifen, ge-
polstert und mit Fußkasten ff. ausgestattete Mk. 30 in nur soliden und besten
Fabrikaten zu den billigsten Preisen. 61.

J. Hess, Korbwaarenfabrik,
Kaiserstraße 32, nächst der Kronenstraße, und
Schützenstraße 20, Ecke der Wilhelmstraße.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.
Einem hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebnste Mittheilung,
daß ich in der
23 Amalienstraße 23
ein **Schuhwaarengeschäft** eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben
sein, meine werthen Kunden und Gönner durch gute und billige Waaren zu-
frieden zu stellen. Bitte um geneigten Zuspruch.
Hochachtend
Frau Jos. Hartmann, Wittwe.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und einem tit. Publikum die erge'enste Anzeige, daß ich mein **Kutscherei-Geschäft** von **Karlstraße 20** nach **Hirschstrasse 35**, frühere Kutscherei des Herrn **Rebmann**, verlegt habe.

Indem ich für das mir geschenkte Wohlwollen bestens danke, halte ich mich bei Bedarf von **Wagen, Ein- und Zweispännern**, unter Zusicherung pünktlichster Bedienung zu jeder Tages- und Nachtzeit bestens empfohlen.

Achtungsvollst

2.1.

Jakob Kunkel, Kutscherei-Geschäft.



Herrenmode-Magazin
A. Berwanger,
 Kaiserstraße 169,
 Haupt-Niederlage
 der
 I. u. I. Hof-Hut-Fabrik
J. Hehr. Ita in Wien
 und
 Borsalino, Giuseppe & Filio,
 Igl. ital. Hofl., Alessandria.
 Beste Fabrikate
 in steifen und weichen
 Herren-Filzhüten.
 Neueste Façons.

Cravatten

in allen Façons u. modernsten
 Dessins.
**Kragen, Manschetten,
 Vorhemden, Tag- und
 Nachthemden,**
 fertig und nach Maß,
 in riesiger Auswahl zu den allerbilligsten
 Preisen.
 Von jetzt bis Weihnachten wird
 auf alle Artikel ein **Extra-Nabatt**
 von **10%** gewährt.
A. Berwanger,
 Herrenmode-Magazin,
 Kaiserstraße 169.
 NB. Cravatten noch von der letzten
 Saison werden weit unter Preis ab-
 gegeben.

**Unterkleider, Normalwäsche,
 Socken und Strümpfe,
 Leibbinden, Handschuhe,
 Unterröcke, Umschlagtücher,
 Echarpes, Caputzen, Gamaschen,
 gestr. Westen, Corsettschoner,
 Tücher, Schulterkragen, Muffe**
 in grosser Auswahl zu billigen Preisen.
Heinrich Cramer,
 9.7. 189 Kaiserstrasse 189.

Leinwand
 in Bielefelder, belgisch und Haus-
 macher Qualitäten 2.1.
 zu verschiedenen Breiten,
Tischzeug
 in schöner Musterwahl, neu assortirt,
 empfehlen
Himmelheber & Vier,
 Ausstattungs-Geschäft,
 171 Kaiserstr. 171.

2.2

Festhalle.

Sonntag den 2. Dezember, Nachmittags 4 Uhr,

Concert

(neue, volksthümliche u. humoristische Musik)
 von der Kapelle des
Badischen Leib-Grenadier-Regiments,
 Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

Neu	1. „Rosafan-Marsch“ Sperber. 2. Introduction 3 Op. „Die Rose von Pantevedra“ Forster. 3. Zwei Rigenerlänze Heibingfeld. 4. „Ich bin dir gut“, Walzer nach Motiven der Operette „Jabuka“ Strauß.
Volks- thümlich.	5. Ouverture 1. Op. „Wilhelm Tell“ Rossini. 6. Paraphrase über das Volkslied „Die Loreley“ Resvabba. 7. Scene und Lied „Jung Berner's Abschied“ a. b. Op. „Der Trompeter von Säckingen“ Neßler. 8. Melodienfranz a. b. Op. „Der Freischütz“ Weber.
Humori- stisch.	9. „Am Uhrenladen“, Humoreske (zum ersten Male) Orth. 10. „Fin de siècle“, Quadrille Kral. 11. „Musikalische Scherze“, Potpourri Hamm. 12. „Die Wigerikönigin“, Abchnländer Linke.

Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
 { Nichtabonnenten 50 "

Philharmonischer Verein.

3.1. In dem am 12. Dezember stattfindenden ersten Konzert gelangt das Oratorium **Elias** von Mendelssohn unter Mitwirkung der Großk. Kammerfängerin Frau Brehm, der Hofopernsängerin Fräulein Friedlein, der Herren Kammerfänger Rosenberg und Plank, sowie des Großk. Hoforchesters zur Aufführung.
 Weiter sind zur Aufführung in diesem Winter in Aussicht genommen:
 Für das 2. Konzert die sechsstimmigen Chöre **Dixit Josef** und **Regina Coeli** von Orlando Lasso, die Seeligspreisungen aus dem Oratorium **Christus für Baryton-Solo**, Chor und Harmonium von Frz. Liszt, **Ave Maria**, Chor oder Morgenlied, Chor von Joachim Raff, **Abend am Meer** für Chor von Hans von Bülow, Chorlieder von C. Kühner, **Schön Ellen**, Ballade für Soli und Chor von Max Bruch, sowie noch näher zu bestimmende Vorträge für Klavier, Sopran- und Baryton-Soli.
 Im Anschluß an das zweite Konzert findet für aktive und passive Mitglieder eine **Tanzunterhaltung** statt.
 Für das 3. Konzert Messe in D-moll für Soli, Chor, Orchester und Orgel von F. Klose.
 Für das 4. Konzert Psalm 92 von Schubert, **Geistlicher Dialog** für Alt, Solo, Chor und Harmonium von Albert Becker, **Frühlingsbotschaft** für Chor von Gade, **Marientlieder** für Chor von Brahms, die **Mise** für Frauenchor und Alt-Solo von Rubinstein, sowie noch auszuwählende Solovorträge für Alt.
 Zu diesen Aufführungen haben nur die Vereinsmitglieder und deren Angehörige Zutritt. Beitritts-Anmeldungen zum Verein nehmen entgegen die Musikalienhandlungen von **Dört** und von **J. Kunz** (D. Raffert Nachfolger), sowie die Herren Vorstandsmitglieder Direktor **Stende**, Hirschstraße 71, und Rechnungsrath **Muser**, Leopoldstraße 13.
Der Vorstand.

Gesangverein Edelweiß.

Sonntag den 2. Dezember d. J., Abends 7 Uhr beginnend,
 findet im **Hotel Monopol** unter gefälliger Mitwirkung des **Athleten-
 klubs Germania** eine **Abendunterhaltung** statt.
 Die verehrl. aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner
 des Vereins werden mit ihren Familienangehörigen auf's Freundlichste ein-
 geladen.
Der Vorstand.
 NB. Restauration bei Wein und Bier.



Wärmflaschen in Kupfer u. Zinn

zu billigsten Preisen bei
Otto Büttner, 14.8.
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse.

Buchenæs Abfallholz
von der Bad. Schubleistenfabrik per Str. Nr. 1.40
frei in's Haus.
Bestellungen Herrenstrasse 35 im Laden und
Akademiestrasse 42 erbeten. 2.1.

Photograph. Artist. Institut

Gegründet 1869. **Oscar Suck,** 17 erste Preise und Auszeichnungen für hervorragende Leistungen in der Photographie.

Telephon Nr. 100. Hof-Photograph, **KARLSRUHE.**

Specialität: **Portrait in Photo-Crayon,**
von keinem anderen phot. Verfahren bisher übertroffen und besonders für **Vergrößerungen** geeignet. Dieselben werden auch in Aquarellmalerei künstlerisch ausgeführt.

Aufträge für **Weihnachten** werden baldigst erbeten. 16.10.

Beste und billigste Bezugsquelle für praktische Weihnachts-Geschenke.
Berliner Wäsche-Fabrik.

Niederlage bei **Josef Maier,** Kaiserstr. 161.

Verkauf zu Fabrikpreisen, 20% billiger wie in jedem andern Geschäft.

Herren-Wäsche:

Weiße Herren-Hemden aus schwerem Els. Cretonne
Stück Nr. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50.
Weiße Herren-Hemden, gestickt, aus feinem Cretonne
à Nr. 2.50, 3.50, 4.50.
Weiße Nachthemden à Nr. 1.50, 1.90, 2.50.
100 Dbd. schwere halbwollene Tricot-Hemden
à Stück Nr. —.75, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.
100 Dbd. reinwollene Tricot-Hemden à Stück
Nr. 2.80, 3.50, 4.—, 4.50.
100 Dbd. feine reinwollene Kammgarn-Hemden
à Stück Nr. 3.50, 4.—, 4.50, 5.50.
150 Dbd. Herren-Jacken das Stück von 45 Pfg. an
bis 4.50.
100 Dbd. schwere halbwollene Herren-Hosen
à Stück Nr. —.75, 1.—, 1.50, 2.—, 2.50.
100 Dbd. reinwollene Hosen à Stück Nr. 2.50,
3.—, 3.50, 4.50.
100 Dbd. feine Kammgarn-Hosen à Stück Nr. 3.—,
3.50, 4.—, 4.50.
Wollene Herren-Socken à Paar von 30 Pfg. an
bis Nr. 1.80.
1 Dbd. 4fach leinene Umlegfragen à Nr. 2.80.
1 Dbd. 4fach leinene P Umlegfragen à Nr. 3.90.
1 Dbd. 4fach leinene Stehfragen à Nr. 3.90.
1/2 Dbd. 4fach leinene Manschetten à Nr. 2.40.
1/2 Dbd. 4fach leinene Serviteurs à Nr. 1.90.
100 Stück reinseidene Herren-Koullards, 72 cm
groß, à Nr. 1.50, 2.50, 3.50 bis 15.—.
Gestrickte Herren-Westen à Nr. 1.50, 2.50, 3.—,
3.50, 4.50 bis 6.50.

Damen-Wäsche:

Weiße Damen-Hemden aus gutem Cretonne, mit
Spitzen à Nr. —80, 1.—, 1.50.
Weiße Damen-Hemden aus feinem Cretonne, mit
leinerer Spitze à Nr. 1.80, 2.—, 2.50.
Weiße Damen-Hemden, Handstickerei, à Nr. 2.—
bis 5.50.
Weiße Damen-Hosen aus gutem Stoff und Stickerei
à Nr. 1.25 bis 3.50.
Weiße Damen-Jacken in gutem Piqué oder Damast
à Nr. 1.20 bis 4.50.
Weiße Nacht-Hemden in feinem Elsässer Cretonne,
mit Festons à Nr. 2.50 bis 6.50.
Weiße Unterröcke aus gutem Stoff und Stickerei
à Nr. 1.50 bis 8.50.
Farbige Anstands-Röcke à Nr. 1.50 bis 6.50.
Farbige Straßen-Röcke à Nr. 2.— bis 10.50.
Farbige Hemden aus schwerem Flanell, mit Spitzen
à Nr. 1.50, 2.—, 2.50.
Farbige Damen-Hosen in guten Stoffen à Nr. 1.—,
1.50, 2.—, 2.50, 3.50.
Farbige Damen-Jacken à Nr. 1.20, 1.50, 2.—.
Weißleinene Taschentücher, 1/2 Dbd. Nr. 1.—,
1.50, 2.—, 2.50, 3.—.
Batist-Tücher mit Namen, 1/2 Dbd. Nr. 1.80.
Haus-Schürzen, große Façons à Nr. —.50, —.75,
1.—, 1.50.
Haus-Schürzen mit Trägern à Nr. 1.—, 1.50, 2.—.
Schwarze Schürzen à Nr. —.60, 1.—, 1.50 bis 4.50.
Fantasie-Schürzen à Nr. —.30, —.50, 1.—, 1.50
bis 4.50.

Außergewöhnliche Auswahl in Cravatten jeder Façon vom billigsten bis zum feinsten Genre.

200 Paar schwere weiße und farbige Bettdecken, Stück Nr. 1.50, 2.—, 2.50 bis 6.50.
300 Stück schwere Tischdecken mit Cordeln und Quasten Nr. 1.90, 2.50 bis 18.
200 Paar abgepaßte Vorhänge à Nr. 1.90, 2.50, 3.50, 4.50.

Für guten Sitz und Dauerhaftigkeit aller Wäsche übernehme die weitgehendste Garantie.
Alle Waaren, welche nicht passen oder den Erwartungen nicht entsprechen, werden bereitwilligst umgetauscht.
Auf alle Wäsche bei Abnahme von 1/2 Dbd. 5% Rabatt. Alle Wäsche nach Maß ohne Preiserhöhung.

Die in meinem Schaufenster trüb gewordene Herren- und Damenwäsche wird **aussergewöhnlich**
billig abgegeben.

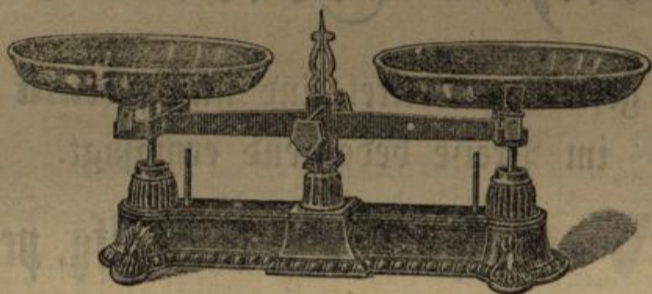
Alle Haus- u. Küchengeräthe



in nur besten Fabrikaten
zu billigsten Preisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.



Die grossen Verkaufslokalitäten
bieten eine reiche Auswahl praktischer und nützlicher

Weihnachts-Geschenke.

Zum Abschlusse
von
Unfall- u. Glas-Versicherungen
für die
**Kölnische Unfall-Versicherungs-
Actiengesellschaft,**
sowie
Lebens-Versicherungen
für die
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
ferner
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich
Friedr. Maisch Sohn,
Generalagent
der Kölnischen Unfall-Versicherungs-Actiengesellschaft,
Kaiserstraße 164.
Unteragenten und stille Mitarbeiter bei
hoher Provision gesucht.

Karlsruher Männer-Turnverein.



Samstag den 8. Dezember, Abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr beginnend, findet in der
Großh. Centraltturnhalle, Bismarckstraße 12, unser diesjähriges

Schauturnen

statt.

Nach dem Turnen

Fest-Banket

im Saal III der Brauerei Schrempf.

Wir laden unsere verehrl. Mitglieder hierzu ergebenst ein.

Karten für Einzuführende sind auf dem Turnplatze zu haben.

81.

Der Turnrath.

Kaiserstraße
187.

C. Berner,

Zwischen Herren-
u. Waldstraße.

Specialgeschäft für Damenkleiderstoffe.

Montag den 3. Dezember

Eröffnung des seit dem Bestehen der Firma stattfindenden **ersten** großen

Weihnachts-Ausverkaufs.

Die zum Ausverkauf gestellten Artikel sind nur **prima Lagerwaare** und
im Preise bedeutend ermäßigt.

„Reine Wolle“ von 75 Pfg. per Meter anfangend.

Resteverkauf zu **aussergewöhnlich billigen** Preisen.

Kaiserstraße
187.

C. Berner,

Zwischen Herren-
u. Waldstraße.

Special-Geschäft für Damenkleiderstoffe,

empfiehlt seine großen Sortimenten von

schwarzen und farbigen Seidenstoffen

in nur **garantirt soliden** Qualitäten zu **billigsten** Preisen.

Neu eingetroffen: größere Sendung

Damen-Unterröcke

Damen-Plaids
in allen Größen.

in **Wolle und Seide**
und allen Preislagen.

Schwarze Schürzen
in Wolle u. Seide.